

Termine

- **02.03.2026, 17:00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:**
Bewegungswerkstatt für pflegende Angehörige – Kinaesthetics in der Praxis
- **03.03.2026, 19:00 Uhr, Festsaal im Albertinen Haus:**
Offener Konventabend mit Pastor Dr. Stefan Stiegler
"Passalam oder Sündenbock? Was haben Pessach und Jom Kippur mit Karfreitag und Ostern zu tun?"
- **05.03.2026, 09:00 Uhr, Festraum im Albertinen Haus:**
Albertinen Konvent Frühstück, zu Gast ist Andreas Mende, Konzerngeschäftsführer der Immanuel Albertinen Diakonie
- **06.03.2026, 19:00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:**
Musik hilft heilen: Klavierabend mit Martin Seeck
- **06.03.2026, 19:00 Uhr, Christophorus Haus:** Weltgebetstag
- **12.03.2025, 19:30 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:**
Alexander Heinrich stellt sein Projekt, Buch und Erfahrungen „Eine Torte in der Wüste“ vor
- **13.03.2026, 18:00 Uhr, Bibliothek im Albertinen Haus:**
Gebetsabend
- **17.03.2026, 19:00 Uhr, Festsaal im Albertinen Haus:**
Mitgliederversammlung des Konventes
- **18.03.2026, 18:00 Uhr, Forum am Amalie Sieveking Krankenhaus:**
MedizinKompakt „Moderne Therapiemethoden für Myome“
- **19.03.2026, 10:00-12:00 Uhr, Albertinen Haus:** Frühjahrsbasar
- **25.03.2026, 18:00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:**
MedizinKompakt „Schmerzen in den Beinen – ein Fall für die Gefäßmedizin?“
- **26.03.2026, 16:00 Uhr, Festsaal im Albertinen Haus:**
Der Pianist Niklas Oldemeier präsentiert die Goldberg-Variationen von Bach

Haben Sie Gebetsanliegen oder Termine, die weitergegeben werden könnten? Melden Sie sich bei Tanja Gronninger (040 – 55 88 28 11).



GEBETS BRIEF

März 2026



Leitvers

Gedenkt nicht an das Frühere und achtet nicht auf das Vorige! Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? (Jesaja 43, 18-19)

Impuls

In den letzten Wochen geschah es immer wieder, dass ich an diesen oder anderen gleich lautenden Vers dachte.

Es bezog sich auf Begegnungen mit Menschen, die ich vor Jahren anders erlebt hatte als heute, viele Jahre später.

Denke ich an unsere Gemeinde, wie stellte sie sich in den siebziger Jahren dar und wie erlebe ich sie heute?

Viele Gedanken bewegen mich auch bezüglich des Albertinen Hauses und seiner diakonischen Entwicklung.

Ja, auch wenn ich an die Menschen denke, die heute die Politik in unserem Land prägen, da fällt es mir manchmal sehr schwer, nicht an große Namen zu denken, wie Schmidt, Brandt, Weizsäcker etc.

Es heißt ja nicht, dass wir das Frühere verachten oder ablehnen sollen, sondern unter dem Aspekt: Alles hat seine Zeit, zur Seite legen können. Wertschätzend und dankbar für alles Erlebte.

Alles, was ich aufgezählt habe, hat mit Menschen zu tun, denen ich in der Zeit begegnete, die prägend waren, zu denen ich aufschaute und die Neues bewegt haben. Ich ertappe mich dabei, dass ich diese Zeit gerne behalten möchte, was aber nicht geht. Die Menschen sind nicht mehr die gleichen. Die Umstände haben sich verändert. Die Herausforderungen der heutigen Zeit sind andere und selbst meine Erwartungen sind andere geworden.

Welch eine Chance ist in einer neuen Idee? Welche Möglichkeiten ergeben sich unter einer neuen Leitung und neuen Perspektiven?

Schon der Prophet Jesaja musste es dem Volk Israel sagen. Haltet nicht am Alten fest, lasst euch überzeugen, Gott will etwas Neues schaffen, ja, es wächst schon, schaut genau hin.

Das passt sehr gut zu unserer diesjährigen Losung, siehe ich mache alles neu.

Das Altgewordene loslassen und darauf vertrauen, dass Gott Neues schafft, und das mit den heutigen Mitteln, Zwängen und Menschen, die in

seiner Hand aufblühen, bunt sind, kreativ wirken, ohne Angst sich entfalten, Freude genießen, Schmerz verstehen, echt und ehrlich sind und infizierend leben.

Diese Menschen sprühen Hoffnung aus.

Lasst uns als solche Christen füreinander da sein und füreinander beten.

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn ergibt, egal wie es ausgeht. (Václav Havel)

Käte Petersen

Lasst uns beten

- für die Gottesdienste und besonderen Veranstaltungen in der diesjährigen Passions- und Fastenzeit
- für die Aktion „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“ der evangelischen Fastenaktion
- für den Konvent der Klinik- und Heimseelsorgenden im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. vom 09.-10.03.2026 in der Albertinen Akademie zum Thema „Eschatologie – Jenseitsvorstellungen und Seelsorge“
- für die Tagung der Mitarbeitenden im Konzernbereich Seelsorge-Theologie-Ethik am 11.03.2026 in der Albertinen Akademie zum Thema „Schwangerschaftsabbrüche in der IAD“
- für den Abschluss des „PIAP Kurses 2023-2026“ vom 15.-18.03.2026 in Elstal, das dreijährige Programm für Menschen mit Migrationshintergrund
- für die neue Zusammensetzung und Weisheit für alle Führungsaufgaben der Konzerngeschäftsführung mit Andrea Wichmann

Schlussgedanke

Der Herr segne dich; er erfülle dein Herz mit Freude, deine Augen mit Lachen, deine Ohren mit Musik, deine Nase mit Wohlgeruch, deinen Mund mit Jubel, deine Hände mit Zärtlichkeit, deine Arme mit Kraft, deine Füße mit Tanz. Er bewahre dich vor allem Ungemach und beschütze dich zu allen Zeiten.